



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 310820p

FIRMA

PORR Equipment Services GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.06.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 78b206c57770399a82e9efaf5072303d

Mag. (FH) Ing. Udo Magyar, geb 08.05.1969

am 26.05.2025

Harald Mather, geb 02.05.1964

am 26.05.2025

Ing. Werner Zenz, geb 16.06.1963

am 26.05.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	196.881.278,72	166.561.870,70
Anlagevermögen	189.847.324,87	160.552.247,10
Sachanlagen	184.464.324,87	156.502.247,10
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	156.064,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	125.681.826,37	108.248.336,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.954.120,40	47.903.281,02
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	672.314,10	350.630,08
Finanzanlagen	5.383.000,00	4.050.000,00
Beteiligungen	4.083.000,00	2.750.000,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.300.000,00	1.300.000,00
Umlaufvermögen	7.033.953,85	6.009.623,60
Vorräte	5.756.989,30	4.497.863,92
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.756.989,30	4.497.863,92
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	994.389,85	1.247.224,52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	462.055,77	556.473,84
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	186.636,53	125.602,38
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	65.393,90	138.294,39
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	280.303,65	426.853,91
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	282.574,70	264.535,16
PASSIVA	196.881.278,72	166.561.870,70
Eigenkapital	538.500,00	538.500,00
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
davon eingezahlt	35.000,00	35.000,00
Gewinnrücklagen	503.500,00	503.500,00
gesetzliche Rücklage	3.500,00	3.500,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	500.000,00	500.000,00
Rückstellungen	9.923.309,22	9.150.691,51
Rückstellungen für Abfertigungen	3.594.735,00	3.299.315,00
sonstige Rückstellungen	6.328.574,22	5.851.376,51
Verbindlichkeiten	186.417.944,51	156.869.754,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	186.417.944,51	156.869.754,16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.881.097,63	9.852.447,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.881.097,63	9.852.447,89
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	171.471.300,47	143.052.328,15
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	171.471.300,47	143.052.328,15
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	522.850,56	1.478.076,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	522.850,56	1.478.076,34
sonstige Verbindlichkeiten	2.542.695,85	2.486.901,78

davon aus Steuern	468.289,80	413.543,54
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	713.916,42	635.765,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.542.695,85	2.486.901,78
Rechnungsabgrenzungsposten	1.524,99	2.925,03

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	227.062.162,94	212.294.740,22
andere aktivierte Eigenleistungen	753.478,77	703.990,26
sonstige betriebliche Erträge	11.461.796,40	11.390.064,53
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	11.147.850,12	11.007.630,69
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	11.147.850,12	11.007.630,69
übrige	313.946,28	382.433,84
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-68.637.243,56	-70.410.238,56
Materialaufwand	-41.413.384,92	-42.650.696,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.223.858,64	-27.759.542,30
Personalaufwand	-36.269.574,65	-33.019.780,48
Löhne	-15.250.825,17	-14.066.670,81
Gehälter	-13.640.256,21	-12.293.103,56
soziale Aufwendungen	-7.378.493,27	-6.660.006,11
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-48.231,48	-46.113,36
Abschreibungen	-45.116.333,94	-37.416.890,49
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-45.116.333,94	-37.416.890,49
sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.334.047,94	-38.713.435,24
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-243.171,45	-210.699,98
Zwischensumme - Betriebserfolg	46.920.238,02	44.828.450,24
Erträge aus Beteiligungen	26.433,32	13.233,33
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.582,41	1.385,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.697.450,80	-5.001.838,15
davon betreffend verbundene Unternehmen	8.692.332,18	4.980.614,48
Zwischensumme - Finanzerfolg	-8.669.435,07	-4.987.219,16
Ergebnis vor Steuern	38.250.802,95	39.841.231,08
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	2.921,98
Ergebnis nach Steuern	38.250.802,95	39.844.153,06
JAHRESÜBERSCHUSS	38.250.802,95	39.844.153,06
VERLUSTÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	-38.250.802,95	-39.844.153,06
BILANZGEWINN	0,00	0,00

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	336.620.868,43	78.607.072,68	0,00	0,00	20.746.398,13	394.481.542,98	
Sachanlagen	332.570.868,43	77.274.072,68	0,00	0,00	20.746.398,13	389.098.542,98	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	160.065,75	0,00	0,00	0,00	160.065,75	
technische Anlagen und Maschinen	242.325.852,00	48.329.687,03	0,00	333.653,43	10.150.102,40	280.839.090,06	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.894.386,35	28.118.379,53	0,00	10.602,92	10.596.295,73	107.427.073,07	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	350.630,08	665.940,37	0,00	-344.256,35	0,00	672.314,10	
Finanzanlagen	4.050.000,00	1.333.000,00	0,00	0,00	0,00	5.383.000,00	
Beteiligungen	2.750.000,00	1.333.000,00	0,00	0,00	0,00	4.083.000,00	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	176.068.621,33	45.116.333,94	0,00	0,00
Sachanlagen	176.068.621,33	45.116.333,94	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	4.001,75	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	134.077.516,00	29.925.399,12	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.991.105,33	15.186.933,07	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	16.550.737,16	204.634.218,11
Sachanlagen	0,00	16.550.737,16	204.634.218,11
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	4.001,75
technische Anlagen und Maschinen	0,00	8.845.651,43	155.157.263,69
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.705.085,73	49.472.952,67
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	160.552.247,10	189.847.324,87
Sachanlagen	156.502.247,10	184.464.324,87
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	156.064,00
technische Anlagen und Maschinen	108.248.336,00	125.681.826,37
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.903.281,02	57.954.120,40
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	350.630,08	672.314,10
Finanzanlagen	4.050.000,00	5.383.000,00
Beteiligungen	2.750.000,00	4.083.000,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.300.000,00	1.300.000,00

ANHANG der PORR Equipment Services GmbH zum 31.12.2024

I. Allgemeine Angaben

Die PORR Equipment Services GmbH hat ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 310820 p eingetragen.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Die Gesellschaft steht mit der PORR AG, Wien, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der PORR AG Wien, an, die den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen erstellt. Der Konzernabschluss der PORR AG liegt beim Handelsgericht Wien auf.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen. Von der Erweiterungsmöglichkeit bzw. vom Erweiterungsgebot des § 223 Abs. 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften in der geltenden Fassung aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Einzelbewertung wurden eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde durch Beachtung des imparitätischen Realisationsprinzips Rechnung getragen. Es wurden nur die zum Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und alle zum Bilanzstichtag bestehenden und zum Zeitpunkt der Erstellung des Abschlusses erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Es wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung angewandt.

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgt mit den Anschaffungskursen. Wenn die Bilanzstichtagskurse in Bezug auf Fremdwährungsforderungen niedriger bzw. in Bezug auf Fremdwährungsverbindlichkeiten höher als die Anschaffungskurse sind, werden die betreffenden Fremdwährungsbeträge mit den Bilanzstichtagskursen umgerechnet.

1. Auswirkungen geopolitischer Konflikte

Die PORR Gruppe und damit auch die PORR Equipment Services GmbH ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräfte-mangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa.

Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR Gruppe und damit auch die PORR Equipment Services GmbH rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

2. Anlagevermögen

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten unter Abzug von Anschaffungskostenminderungen und der planmäßigen linearen Abschreibungen bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet werden:

	%
Technische Anlagen und Maschinen	3,33 - 50,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,76 - 50,00

Die Nutzungsdauer wird ab 2012 in der Regel mit dem eineinhalbfachen Wert nach der Baugeräteliste angesetzt.

Die **geringwertigen Vermögensgegenstände**, (§ 204 Abs. 1a UGB) bis zu einem Wert von EUR 400,00 (Vj: EUR 400) wurden voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugänge und Abgänge ausgewiesen.

Für die „nicht mit dem Gebäude verbundene Büro- und Geschäftsausstattung“ (z.B. Tische, Stühle, etc. – gilt nicht als IT-Ausstattung) wird für alle vollkonsolidierten Gesellschaften des PORR-Konzerns die Grenze mit EUR 1.000,00 festgelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn dauernde Wertminderungen eingetreten sind. Sind die Gründe für die, in den vorangegangenen Geschäftsjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen weggefallen, dann erfolgt eine Werterhöhung bis höchstens den fortgeschriebenen Anschaffungskosten. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen bzw. Zuschreibungen durchgeführt. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sind die Gründe für die in den vorangegangenen Geschäftsjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen weggefallen, dann erfolgt eine Werterhöhung bis höchstens zu den fortgeschriebenen Anschaffungskosten.

3. Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt gemäß § 206 Abs 1 UGB unter Bedachtnahme auf das strenge Niederstwertprinzip.

PORR Equipment Services GmbH, Wien**Beilage III/3****Vorräte**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden aufgrund der VIBÖ - Preisliste 2002 bzw. zu Einstandspreisen bewertet [oder zum niedrigeren Tageswert am Bilanzstichtag].

Forderungen

Die Forderungen werden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen wurden im Geschäftsjahr, wie auch im Vorjahr keine vorgenommen

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind; sie werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen, als die gesetzlich vorgeschriebenen, werden nicht gebildet.

Die Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,08 % (Vj: 3,08 %) p. a. und erwarteter zukünftiger Gehaltssteigerungen von 2,57 % (Vj: 2,57 %) p.a. für Abfertigungsrückstellungen und 2,41% (Vj: 2,42 %) für Jubiläumsgeldrückstellungen sowie eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach ASVG (Pensionsreform 2004) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt. Als Sterbetafel werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P (Angestellte) herangezogen. Bei der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder wird die Fluktuation wie im Vorjahr durch dienstzeitabhängige Ausscheidewahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Fluktuationsabschläge wurden auf Basis von statistischen Daten in einer Bandbreite von 0,0 % bis 8,6 % (Vj: 0,0 % bis 8,6 %) berücksichtigt.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über den Anschaffungskurs liegt.

III. Erläuterungen zur Bilanz**1. Anlagevermögen**

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung verweisen wir auf den beiliegenden Anlagenspiegel (Beilage V).

Eine Zusammenstellung der in § 238 Abs. 1 Z4 UGB geforderten Daten in Bezug auf Anteile an verbundenen Unternehmen ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Am 31.12.2024 war folgender **Anteil an beteiligten Unternehmen** im Bestand.

Name der Gesellschaft	Anteil in %	Eigenkapital	Jahresfehlbetrag
		EUR	EUR
Sequello GmbH	33	373.484,36	-4.111.972,42

PORR Equipment Services GmbH, Wien**Beilage III/4**

Am 31.12.2023 war folgender **Anteil an beteiligten Unternehmen** im Bestand.

Name der Gesellschaft	Anteil in %	Eigenkapital	Jahresfehlbetrag
		EUR	EUR
Sequello GmbH	33	486.456,78	-4.228.049,47

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von TEUR 1.300 (Vj TEUR 1.300). Davon mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr TEUR 0 (Vj TEUR 0).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich Verpflichtungen aufgrund langfristiger Miet- und Leasingverträge wie folgt:

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Im folgenden Geschäftsjahr	25.688	22.462
Für die folgenden fünf Geschäftsjahre	93.939	82.794

2. Umlaufvermögen

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 187 (Vj: TEUR 126) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 158 (Vj: TEUR 121) enthalten.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** gliedern sich wie folgt (in EUR):

	2024	2023
PORR Equipment Services Cesko s.r.o	16.281,19	51.364,86
PORR a.s.- CZ	0,00	10.218,14
TEERAG-ASDAG GmbH	58.011,05	3.531,39
PORR s.r.o.- SK	0,00	11.850,00
hospitals Projektentwicklungsges.m.b.H	10.778,94	8.254,42
PORR Construct S.R.L.	8.486,60	0,00
Stump Franki Sp. z o.o. - PL	37.197,19	27.010,85
Porr Equipment Services Deutschland GmbH	48.882,58	8.088,05
übrige < 5.000,00	6.998,98	5.284,67
	186.636,53	125.602,38

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 65 (Vj: TEUR 138).

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

PORR Equipment Services GmbH, Wien**Beilage III/5**

In den **Sonstigen Forderungen** sind Erträge in Höhe TEUR 5 (Vj: TEUR 2) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

3. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von TEUR 35 (Vj.: TEUR 35) wird zur Gänze von der PORR AG gehalten.

in TEUR	Stamm- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Summe
Stand 31.12.2023	35	4	500	0	539
Jahresverlust	0	0	0	38.251	38.251
Auflösung	0	0	0	0	0
Ergebnisüberrechnung	0	0	0	-38.251	-38.251
Stand 31.12.2024	35	4	500	0	539

Ein Vorschlag über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024 entfällt, da ein Ergebnisabführungsvertrag mit der PORR Bau GmbH besteht. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR 38.250.802,95 wurde mit der PORR Bau GmbH verrechnet.

4. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** gliedern sich wie folgt:

in EUR	Stand 01.01.2024	Verbrauch 2024	Auflösung 2024	Dotierung 2024	Stand 31.12.2024
Ausstehende Ein- gangsrechnungen und Geräte	1.633.359,51	1.633.359,51	0,00-	1.753.459,22	1.753.459,22
Personal	3.227.790,00	3.227.790,00	0,00	3.467.377,00	3.467.377,00
Jubiläumsgelder	938.002,00		0,00	104.170,00	1.042.172,00
Abfindungen	45.865,00	2.219,00	0,00	0,00	43.646,00
Sonstige	6.360,00	6.360,00	0,00	21.920,00	21.920,00
Rückstellungen Gesamt	5.851.376,51	4.869.728,51	0,00	5.346.926,22	6.328.574,22

5. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber der PORR AG und beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling in Höhe von TEUR 142.117 (Vj: TEUR 113.871) Die Verbindlichkeiten gegenüber der PORR Bau GmbH kommen überwiegend aus der Ergebnisverrechnung in Höhe von TEUR 38.251 (Vj: TEUR 39.844 gegenüber der PORR AG). Darüber hinaus sind auch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 771 (Vj: TEUR 1.195) sowie Gutschriften zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR -58 (Vj: TEUR -2.162) enthalten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, gliedern sich in Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR -58 (Vj: TEUR -16) sowie in Gutschriften zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 0 (Vj: TEUR 32).

PORR Equipment Services GmbH, Wien**Beilage III/6**

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.496 (Vj: TEUR 2.468) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren enthalten in Höhe von TEUR 0 (Vj.: TEUR 0).

Es bestehen, wie im Vorjahr, keine dinglichen Besicherungen auf die zum Stichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten“.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 227.062 (Vj: TEUR 212.295) wurden vorwiegend im Inland erzielt und gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
Gerätevermietungen	152.721.550,52	139.403.259,96
Reparatur/Werkstättenleistungen	28.102.192,82	27.160.936,38
Personalgestellungen	635.433,65	623.778,68
Sonstige Konzerndienstleistungen	42.304.176,29	41.552.954,02
Übrige	3.298.809,66	3.553.811,18
	227.062.162,94	212.294.740,22

Die **übrigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Zuschüssen und Versicherungsentschädigungen zusammen.

Staatliche Zuschüsse und Förderungen

Die PORR Equipment Services GmbH hat im Jahr 2024 eine Abgrenzung für noch offene Vergütungen aus der Quarantäneverordnung in Höhe von TEUR 10 (Vj: TEUR 49) eingestellt, welche in den sonstigen übrigen Erträgen ausgewiesen wird. Weiters erhielt die Gesellschaft in Geschäftsjahr eine Investitionsprämie in Höhe von TEUR 0 (Vj: TEUR 420), die die Anschaffungs- und Herstellungskosten im Anlagevermögen reduzierte und in Folge zu einer geringeren Abschreibung führt.

2. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 238 Arbeiter (Vj: 238) und 141 Angestellte (Vj: 136) beschäftigt.

Die **Aufwendungen für Löhne und Gehälter** beinhalten Aufwendungen für Jubiläumsgelder für Arbeiter in Höhe von TEUR 88 (Vj: TEUR -15 (Ertrag)) und für Angestellte in Höhe von TEUR 47 (Vj: TEUR 43).

Die Änderung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung wird zur Gänze im Personalaufwand ausgewiesen.

PORR Equipment Services GmbH, Wien**Beilage III/7**

Von den **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** in Höhe von TEUR 442 (Vj: TEUR 242) entfallen TEUR 302 (Vj: TEUR 120) auf den Abfertigungsaufwand, in dem auch Aufwendungen aus dem Verbrauch der Rückstellungen für Abfertigungsansprüche von Dienstnehmern in Höhe von TEUR 293 (Ertrag) (Vj: TEUR -146) enthalten sind. Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen sind MVK-Beiträge in Höhe von TEUR 140 (Vj.: TEUR 122) enthalten

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen verteilen sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
Leitende Angestellte	7	80
Sonstige Arbeitnehmer	435	162
Gesamtsumme	442	242

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
Büroaufwendungen	1.960.244,92	2.098.411,45
Fuhrparkaufwendungen	25.686.959,98	22.731.520,20
Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke	5.038.264,15	4.795.368,78
Reise- und Fahrtkosten	437.874,60	429.731,71
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen	113.493,32	57.456,13
Versicherungsprämien	5.343.440,45	5.089.215,48
Abgaben, Beiträge und Gebühren	1.349.179,10	1.366.189,86
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	74.895,25	41.127,61
Aufwendungen aus dem Abgang vom Anlagevermögen	763.466,83	723.006,43
Regie- und Verwaltungsaufwendungen	1.052.908,37	865.317,08
Fortbildung/Weiterbildung	90.457,19	92.274,58
andere Aufwendungen	175.760,92	206.457,52
Diverses (Kursverluste, Bankspesen, Stafen, unsw.)	3.931,41	6.658,43
	42.090.876,49	38.502.735,26

An **Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung** durch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. fielen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 37 (Vj: TEUR 16 - BDO) an. Weiters fielen für Beratungs- u. Sonstige Leistungen TEUR 0 (Vj: TEUR 3) an.

4. Jahresergebnis

Der aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überrechnete Gewinn 2024 in Höhe von TEUR 38.251 (Vj: TEUR 39.844 an PORR AG) wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom 18. Dezember 2023 von der PORR Bau GmbH, Wien, übernommen, wodurch kein Ergebnisverwendungsvorschlag anzugeben ist.

5. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Gesellschaft ist in eine Unternehmensgruppe, gemäß § 9 KStG, in welcher die PORR AG als Gruppenträgerin fungiert, als Gruppenmitglied seit dem Geschäftsjahr 2011 einbezogen. Der Ausgleich der körperschaftsteuerlichen Auswirkungen ist auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der PORR Bau GmbH nicht erforderlich.

Aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrages ist keine Steuerabgrenzung auf Ebene der PORR Equipment Services GmbH zu bilden, da diese auf Ebene des obersten Mutterunternehmens PORR AG vorgenommen wird.

In Übereinstimmung mit § 198 Abs 20 Satz 3 Z 4 UGB erfolgt keine Ansatzbildung latenter Steuern, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ähnlichen Gesetzes ergeben.

In Umsetzung der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Europäischen Union (BEPS Pillar 2 – Regelung der OECD) wurde in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz beschlossen, das mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Die Regelungen zur Mindeststeuer sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, zumindest mit einem effektiven Steuersatz von 15% besteuert werden. Eine zusätzliche Besteuerung ergibt sich somit nur, wenn das Besteuerungsniveau diesen Mindeststeuersatz unterschreitet.

Die PORR Gruppe hat die potenzielle Mindeststeuerbelastung basierend auf den zum Berichtsstichtag vorliegenden Information untersucht. Es wird erwartet, dass die Safe-Harbour-Bestimmungen in Österreich erfüllt werden und somit kein zusätzlicher Steueraufwand in Österreich anfällt.

V. Angaben über Arbeitnehmer

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen verteilen sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
Leitende Angestellte	7	80
Sonstige Arbeitnehmer	435	162
Gesamtsumme	442	242

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen sind MVK-Beiträge in Höhe von TEUR 139 (Vj.: TEUR 135) enthalten.

Die Änderung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung wird zur Gänze im Personalaufwand ausgewiesen.

Die **Aufwendungen für Löhne** beinhalten Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 69 (Vj.: TEUR 19) und die **Aufwendungen für Gehälter** in Höhe von TEUR 35 (Vj.: TEUR 25).

VI. Sonstiges

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im Geschäftsjahr unter marktüblichen Bedingungen geschlossen.

VII. Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Geschäftsführer tätig

Ing. Werner Zenz
Harald Mather
Mag. (FH) Ing. Udo Magyar

Die Aktivbezüge der Geschäftsführung betragen für das Geschäftsjahr TEUR 1.267 (Vj.: TEUR 1.160). An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden weder Vorschüsse oder Kredite vergeben, noch wurden Haftungen für diese übernommen.


VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag


Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

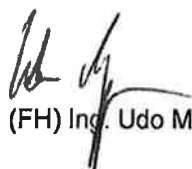
PORR Equipment Services GmbH, Wien

Beilage III/10

Wien, am 22. April 2025


Ing. Werner Zenz


Harald Mather


Mag. (FH) Ing. Udo Magyar

PORR Equipment Services GmbH Lagebericht 31.12.2024

1. ALLGEMEINER TEIL

Bei der Firma **PORR Equipment Services GmbH** handelt es sich um eine **große Kapitalgesellschaft**. Das voll eingezahlte Stammkapital wird zur Gänze von der PORR Bau GmbH gehalten.

Die PORR Equipment Services GmbH ist im Wesentlichen ein Service-Provider im PORR-Konzern und verfügt nur über geringfügige Geschäftsbeziehungen zu Fremdfirmen. Die Geschäftstätigkeit besteht in der Vermietung von Baugeräten, Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen, Anhängern, Containern, Geräten und sonstigen Apparaten, welche für den Hoch- und Tiefbau und für die Ausübung der damit im Zusammenhang stehenden Gewerbe erforderlich sind.

Weiters sind Gegenstand des Unternehmens: die Instandhaltung und Servicierung o.a. Equipments, die Vornahme von Elektroinstallationen, die Errichtung von Stahlbauten, sowie die Montage und Demontage von Baugeräten. Seit 2021 betreibt die PORR Equipment Services GmbH außerdem auch diverse Baustofflager und Tankstellen zur Unterstützung des operativen Baubetriebs. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Europa am Wendepunkt

Die globale Wirtschaft zeigte sich im Jahr 2024 widerstandsfähig und setzte ihren Wachstumskurs fort. Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 3,2 %, vor allem aufgrund der gesteigerten Wirtschaftsleistung großer Volkswirtschaften wie den USA und dem Vereinigten Königreich (UK). Auch Brasilien und Russland übertrafen die Erwartungen. In China belastete die Immobilienkrise weiterhin die Konjunktur, doch der anziehende Welthandel und die gesteigerte Industrieproduktion sorgten insgesamt für solides Wachstum. Mit der rückläufigen Inflation leiteten neben der chinesischen Zentralbank auch andere große Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed), die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of England ab dem Sommer 2024 erste Zinssenkungen ein, wobei das Zinsniveau insgesamt hoch blieb. Trotz dieser Maßnahmen blieb der globale Arbeitsmarkt stabil, eine Entwicklung, die sich voraussichtlich auch 2025 fortsetzt. Zudem dürfte die nachlassende Inflation den privaten Konsum und die Investitionen beleben. Die Expertinnen und Experten der OECD prognostizieren für 2025 eine globale Ausweitung der Wirtschaftsleistung um 3,3 %.

Europa blieb mit einem BIP-Wachstum von 0,8 % im Jahr 2024 hinter der globalen Entwicklung zurück. Das unerwartet starke Wachstum in Spanien, konnte die Stagnation der deutschen Wirtschaft nicht gänzlich kompensieren. Die EZB senkte die Zinsen seit Jänner 2024 sechsmal auf 2,5 %, da auch die Inflation im Euroraum bereits auf 2,4 % gesunken ist – zwischenzeitlich lag sie sogar schon auf dem EZB-Zielwert von 2,0 %.

Trotz steigender Realeinkommen verhinderte eine erhöhte Sparquote den erhofften Konsumanstieg, da anhaltende wirtschaftliche und politische Unsicherheiten weiterhin für Zurückhaltung sorgten.

Die österreichische Wirtschaftsleistung verringerte sich im Jahr 2024 um 0,9 %, vor allem aufgrund der schwachen Industrie und der damit einhergehenden geringeren Exporte. Trotz steigender Realeinkommen blieb der private Konsum – parallel zur europäischen Entwicklung – verhalten, da die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Inflation die Sparquote erhöhte. Die Expertinnen und Experten des Instituts für Höhere Studien (IHS) gehen von einer deutlichen Steigerung im Jahr 2025 aus und rechnen mit einer Erholung des privaten Konsums, gestützt durch eine verbesserte internationale Konjunktur. Dies dürfte auch die Exporte beleben und der Industrie Auftrieb verleihen. Insgesamt erwartet das IHS ein Wachstum von 0,7 %.

In Deutschland stagnierte die Wirtschaft im Jahr 2024, belastet durch eine schwache Exportnachfrage in der Industrie und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der grünen Transformation. Diese machten sich sowohl bei den Investitionen als auch im privaten Konsum bemerkbar. Das vorzeitige Ende der Ampelkoalition verstärkte diese Effekte bis zu den Neuwahlen im Februar 2025. Das ifo Institut entwarf daher zwei Szenarien für die künftige deutsche Wirtschaftsentwicklung: Entweder verlagern Unternehmen ihre Investitionen ins Ausland und ziehen damit Kapital ab, oder Deutschland profitiert von neu entwickelten Produktionstechnologien. Abhängig vom Szenario wird für das Jahr 2025 ein Wachstum zwischen 0,4 % und 1,1 % prognostiziert.

1.2 Entwicklung der Bauwirtschaft

Europäische Bauwirtschaft weiterhin zeigeteilt

Im Jahr 2024 konnte sich der europäische Bausektor nicht länger der allgemeinen wirtschaftlichen Eintrübung entziehen. Das Produktionsvolumen sank um 1,5 %, wobei es auch in den Heimmärkten der PORR Gruppe zu einer Reduktion kam. Österreich – der wichtigste Markt der PORR Gruppe – lag dabei über dem europäischen Durchschnitt. Für 2025 erwarten die Expertinnen und Experten von Euroconstruct ein leichtes Wachstum von 0,6 %.

Innerhalb der Bauindustrie zeigten sich weiterhin große Unterschiede. Der Rückgang 2024 betraf ausschließlich den Hochbau – insbesondere den Wohnungsbau –, der um 2,87 % schrumpfte. Belastende Faktoren wie gestiegene Baukosten und hohe Zinsen dürften 2025 nachlassen und den Wohnungsneubau beleben. Der übrige Hochbau erwies sich bereits im Jahr 2024 als robuster. Nationale Förderprogramme, Steuererleichterungen und andere Anreize setzen auch weiterhin positive Impulse, insbesondere in der Renovierung und Modernisierung. Wachstumstreiber im Neubau sind der Gesundheitsbau sowie spezialisierte Segmente wie Rechenzentren und Reinräume für die Mikrochip- und Halbleiterproduktion.

Der Tiefbau blieb im Jahr 2024 der Wachstumsmotor der Branche mit einem Plus von 1,1 %, getrieben durch hohe Investitionen in das Transportnetz und die Energieinfrastruktur. Während im Berichtsjahr noch vor allem Renovierung und Modernisierung im Fokus standen, dürfte sich die Dynamik im Jahr 2025 stärker auf den Neubau verlagern. Das NextGenerationEU-Budget sowie die europäische Recovery and Resilience Facility sorgen weiterhin für positive Impulse.

1.3. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Vermögens- und Ertragslage

in TEUR	2024	2023
Umsatzerlöse	227.062	212.295
Betriebsleistung (GuV Z1 bis Z3)	239.277	224.389
Betriebserfolg (GuV Z1 bis Z7)	46.920	44.828
Finanzergebnis (GuV Z9 bis Z11)	-8.669	-4.987
Ergebnis vor Steuern	38.251	39.841
Jahresüberschuss	38.251	39.844

In TEUR	Quelle/ Berechnung	2024	2023
Umsatzrentabilität	<u>Ergebnis vor Steuern</u> Betriebsleistung	16,0%	17,80%
Gesamtkapitalrentabilität	<u>Betriebserfolg</u> Durchschn.GK	25,80%	29,10%

Der Anstieg des Betriebserfolges vor Steuern um TEUR 2.092 resultiert im Wesentlichen aus diversen Effizienzsteigerungsprogrammen.

Diese waren vor allem die Erneuerung des Geräte- und Fuhrparks, Synergieeffekte bei gebündelten Geräte- und Kraftfahrzeugkäufen, Optimierung der Geräteauslastung, Senkung der Reparaturkosten, Steigerung der Verkaufserlöse, Digitalisierung der Arbeitsabläufe, Verbesserungen bei der Organisationsstruktur und Optimierung des Working Capitals.

Die steigenden Cash Pool Zinsen verursachten ein wesentliches Finanzergebnis woraus es in Folge zu einer Verschlechterung des Ergebnisses vor Steuern gekommen ist.

Finanzlage

in TEUR	2024	2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	74.049	69.138
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-64.027	-52.521
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-10.004	-16.720

Der Cashflow aus dem operativen Bereich stieg im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.911. Dies ist auf die Erhöhung der Abschreibung zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist auf reguläre Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen zurückzuführen und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 11.506.

PORR Equipment Services GmbH**Beilage V/4**

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -10.004 sind die Ergebnisüberrechnung an die PORR Bau GmbH in Höhe von TEUR 38.251 (Vj: TEUR 39.844 an die PORR AG) und die Veränderung der Cash-Pool-Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 28.246 (Vj: TEUR 23.124) enthalten.

Zur Optimierung des Finanzmanagements ist die PORR Equipment Services GmbH dem PORR-Konzern Cash-Pooling beigetreten. Somit ist die erforderliche Liquidität bis auf weiteres gesichert.

Vermögenslage

in TEUR	2024	2023
Anlagevermögen	189.847	160.552
Umlaufvermögen	7.034	6.010
Eigenkapital	538	538
Fremdkapital	196.343	166.024

Die Bilanzsumme beträgt 2024 TEUR 196.881 (Vj: TEUR 166.562).

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	Quelle/ Berechnung	2024	2023
Nettoverschuldung	Verz. FK abzügl. flüssige Mittel	0,00%	0,00%
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	kurzf. UV abzügl. kurzfr. FK	-184.628	-155.730
Eigenkapitalquote	Eigenkapital/Gesamtkapital	0,30%	0,30%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung/Eigenkapital	0,00%	0,00%

Bei der Ermittlung des Nettoumlaufvermögen wird die Cash-Pool-Forderung gegenüber der PORR AG als Teil der flüssigen Mittel einbezogen und daher ergibt sich ein negativer Wert.

Zum Stichtag 31.12.2024 gibt es keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen keine Produkte auf Wechselkurse oder Zinssätze, Swaps, Optionen, Waretermingeschäfte u.ä. Finanzprodukte oder Derivate, in welcher Form auch immer, genutzt.

Nichtfinanzielle Erklärung

Für die nichtfinanziellen Angaben zur PORR AG, wird auf die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung der PORR Gruppe innerhalb des Konzernlageberichts verwiesen.

2. NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

2.1 Arbeitnehmerbelange

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 238 Arbeiter (Vj: 238) und 141 Angestellte (Vj: 136) beschäftigt.

Um die Qualitätsstandards weiterhin zu halten und den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt im Konzernverbund massiv die Mitarbeiterschulungen und -weiterbildungen, sowohl in fachspezifischer aber auch in persönlichkeitsfördernder Hinsicht zu unterstützen.

Zusätzlich bietet die PORR Gruppe ihren Beschäftigten zahlreiche Angebote in den Bereichen Sport, Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit.

Leitbilder als Orientierung für alle Mitarbeiter

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten, die durch stetige Veränderungen geprägt sind, schaffen Leitbilder Orientierung und Sicherheit. Daher wurde ein neuer Kultur- und Werterahmen für die PORR Gruppe definiert, aus dem als tragende Säulen das Unternehmensleitbild, das Mitarbeiterleitbild sowie das Führungsleitbild entstanden. Mit ihnen wurden die Vorbildwirkung der Führungskräfte, die Orientierung der Mitarbeiter an gemeinsamen Werten und Handlungsleitlinien sowie die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen unterstützt.

Der Erfolg der PORR Gruppe steht und fällt mit ihren Mitarbeitern. Daher bekennt sich die Gesellschaft zu einer nachhaltigen Personalentwicklung. Sie fördert und motiviert die Mitarbeiter und schafft Bindung an das Unternehmen sowie im Idealfall auch eine hohe Verweildauer der Arbeitnehmer. Die Wertschätzung der Unternehmensleitung gegenüber ihren Mitarbeitern zeigt sich in den Bemühungen, Mitarbeiter aktiv und zielgerichtet zu fördern und zu ermutigen, individuelle Entwicklungsziele zu verfolgen und zu erreichen.

Erfolgsfaktor Aus- und Weiterbildung

Intelligentes Wachstum braucht kluge Köpfe. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Arbeitskräftemangels und der rasant fortschreitenden Digitalisierung liegt der Fokus der PORR Gruppe auf einer nachhaltigen Personalentwicklung. Die individuelle Förderung und Weiterentwicklung von Stärken, Kompetenzen und Soft Skills der Beschäftigten sollen das Engagement und die Produktivität am Arbeitsplatz steigern. Darüber hinaus zielt das umfassende Bildungsprogramm auf die Sicherung von Know-how und Erhöhung der Innovationskraft ab. Die konzernweite PORR Academy umfasst sämtliche Aus- und Weiterbildungsangebote der PORR. Gruppe Individuell konzipierte Ausbildungsakademien unterstützen in bauspezifischen Berufsbildern. Damit wird der Erwerb wesentlicher fachlicher und persönlicher Kompetenzen gewährleistet. Die Programmauswahl folgt aktuellen branchenbedingten Trends und wird laufend angepasst. Begriffe wie generationsübergreifendes Lernen, Mobiles Lernen und Microlearning sind für uns schon lange keine Fremdworte mehr. Dafür bietet die PORR Gruppe eine Vielzahl von technischen Weiterbildungen, Schulungen und e-Learnings an. Letztere umfassen Themen wie iTWO, BIM, Compliance und Datenschutz und ermöglichen ein einfaches Eintauchen in die jeweilige Thematik. Im Berichtsjahr wurde zudem eine verpflichtende ESG-Schulung eingeführt.

Neben virtuellen und flexibel nutzbaren Lernformaten bietet die PORR Gruppe diverse Möglichkeiten zum persönlichem Austausch und Netzwerken.

Die Bewertung von Einzelschulungen erfolgt mittels digitaler Feedbackbögen und ermöglicht die Messung der Effektivität der Ausbildungsmaßnahme. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem individuellen Nutzen als auch auf dem erreichten Wissenstransfer. In Österreich wurde zudem eine Managementbefragung zum Trainingsangebot durchgeführt und daraus eine entsprechende Trainingsstrategie abgeleitet. Um Microlearning und mobiles Lernen verstärkt in den Vordergrund zu stellen, haben wir im Berichtsjahr eine E-Learning-Lernbibliothek als Pilotprojekt in Österreich, Deutschland, Polen und Rumänien etabliert. Hier wird mit den Teilnehmenden die digitale und eigenverantwortliche Art des Lernens erarbeitet und gefördert.

Wissenstransfer gezielt fördern. Um sicherzustellen, dass das wertvolle Wissen der langjährigen Mitarbeitenden geteilt wird, wurde eine Plattform für Erfahrungsaustausch eingeführt. Mittels Mentoring und Reverse Mentoring können erfahrene Mitarbeitende ihr fachliches und PORR-spezifisches Wissen mit jungen Kollegen teilen. Viele junge PORRianer wiederum unterstützen erfahrenere Kollegen bei digitalen Themen. In der Slowakei haben ältere Beschäftigte sogar eigene Trainings abgehalten, unter anderem im Zuge einer „Engineer Academy“ mit technischem Fokus.

2.2 Nachhaltigkeitsstrategie

Dekarbonisierung

Als Bauunternehmen wirkt sich die Geschäftstätigkeit der PORR Gruppe in hohem Maße auf Umwelt und Gesellschaft aus. Das Unternehmen setzt daher intensiv auf Forschung und Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes. Mit der konzernweiten Klimastrategie will die PORR Gruppe wirkungsvoll die größten Herausforderungen der Zeit – den Klimawandel und seine negativen Folgen – eindämmen bzw. vermeiden. Klimabezogene Risiken werden vom Risikomanagement systematisch analysiert und gesteuert. Darüber hinaus folgt die PORR Gruppe den Empfehlungen zur Klimaberichterstattung *gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) im Rahmen der Nicht-finanziellen Erklärung im Konzernlagebericht.*

Kreislaufwirtschaft und Lebensräume

Zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage für nächste Generationen hat Ressourcenschonung höchste Priorität. Die PORR Gruppe berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Bau-Wertschöpfungskette von Anfang an. Dazu gehören zirkuläres Design, ressourceneffizienter Verbrauch und das Recycling von Baumaterialien. Partnerschaften werden gebildet, um gemeinsam Lösungen zu finden. Damit will die PORR Gruppe die Entwicklung in Richtung Kreislaufwirtschaft und die damit verbundenen Innovationen sowie den optimalen Umgang mit Ressourcen vorantreiben.

Arbeitssicherheit und betriebliche Gesundheit

Verantwortungsvolles Wirtschaften umfasst auch die Verantwortung für Mitarbeitende. Mit zahlreichen Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen und hohen Arbeitssicherheitsstandards wird ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld gewährleistet. Die Gesundheit der Beschäftigten wird mit einem vielfältigen Angebot in den Bereichen Sport, Ernährung und psychisches Wohlbefinden gefördert.

Arbeitswelt

Die fünf PORR Prinzipien – Verlässlichkeit, Schulterschluss, Anerkennung, Leidenschaft und Pioniergeist – bilden die gemeinsame Unternehmenskultur. Sie tragen wesentlich zu einem inklusiven und wertschätzenden Arbeitsklima bei. Alle PORRianerinnen und PORRianer sind Botschafter dieser Werte – gemäß dem Leitsatz, moralisch, ethisch und rechtlich einwandfrei zu handeln. Mit dem vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebot sollen Potenziale aus den eigenen Reihen gefördert werden. Diversität und Inklusion stärken den Zusammenhalt und schaffen eine wichtige Grundlage für zukünftige Erfolge.

2.3 Forschung und Entwicklung

Die erfolgreiche Einführung eines konzernweitlichen Telematiksystems ermöglicht eine detaillierte Kostenbetrachtung bzw. ein effizientes Kostencontrolling der Personenkraftwagen, leichten Nutzfahrzeuge und Baugeräte auf Basis der km- bzw. Betriebsstundenstände. Die PORR Equipment Services GmbH kann dadurch die Geräteauslastung steigern, Schäden bzw. Stillständen durch eine proaktive Gerätewartung reduzieren, eine gezielte Ersatzstrategie umsetzen und Neuinvestitionen reduzieren.

Gleichzeitig ist dadurch eine effiziente Ressourcenplanung in den betriebseigenen Werkstätten möglich.

Ferner verhindert das System manuelle Fehleingaben und die Aufklärungsquote bei Diebstählen konnte massiv gesteigert werden.

Execution Digitalisation Support (EDS)

Das aktuelle Projektportfolio des Execution Digitalisation Support (EDS) umfasst die Bereiche digitale Baulegistik, Maschinentechnik und Vermessungstechnik. Dazu gehören Projekte im Rahmen der Ressourcen- und Transportlogistik, Maschinen-Assistenzsysteme, 3D-Steuerungen sowie moderne Vermessungsmethoden wie Drohnenvermessung und Laserscanning. Ergänzend entwickelt das EDS-Team Proof of Concepts (PoCs) und treibt strategische Digitalisierungsprojekte voran, darunter die digitale.

PoC: Digitales Tracking von Massenbewegungen

Durch den Einsatz intelligenter Sensorik und modernster Kameratechnologie an Baumaschinen lassen sich Massenbewegungen im Grundbau präzise erfassen und in einem digitalen Dashboard visualisieren. Dies automatisiert nicht nur manuelle Aufzeichnungen, sondern ermöglicht auch fundierte Analysen und optimierte Handlungsempfehlungen für einen effizienteren und nachhaltigeren Baumaschineneinsatz.

Robotik

Im Mittelpunkt des Projekts RODRIGO steht robotergestütztes Bohren. Die Weiterentwicklung von Maschinenteknik und Softwaresteuerungen sowie die Analyse von künftigen Einsatzgebieten waren Schlüsselprojekte im Jahr 2024. Gemeinsam mit aktuellen Systemanbietern konnten detaillierte Erfahrungen in verschiedenen Einsatzgebieten gesammelt werden. Darauf aufbauend wird laufend an Prototypen gearbeitet. Mit ersten Pilot-einsätzen konnten bereits im Jahr 2024 Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Passive Tracking

Bei der digitalen Identifizierung von Bauelementen während des Krantransports konzentriert sich die PORR Gruppe gemeinsam mit einem Branchenpartner auf fortschrittliche Passive-Tracking-Technologie. Im Jahr 2024 konnten die ersten Hardware-Prototypen erfolgreich eingesetzt werden. Durch die Identifikation der mit dem Kran bewegten Bauelemente, wird die Baudokumentation schrittweise automatisiert und digitalisiert. Anhand dieser Daten können Bauabläufe und die Einbauqualität optimiert sowie Soll-Ist-Vergleiche unterstützt werden. Der Fokus für das Jahr 2025 liegt auf der Verbesserung der Datenqualität.

3. RISIKO UND CHANCENBERICHT**Risikobericht**

Ein aktives Risikomanagement ist in der PORR Gruppe fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und sichert langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Sollten Risiken in einem der Geschäftsfelder oder Märkte der PORR Gruppe schlagend werden, so könnte dies negative Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben.

PORR Equipment Services GmbH**Beilage V/9****Risikomanagement**

Ziel des Risikomanagements ist es daher, Risiken zu erkennen und diese bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des unternehmerischen Ertragspotenzials zu minimieren. Die dazugehörigen organisatorischen Prozesse und Kontrollen, mit deren Hilfe Risiken frühzeitig erkannt werden, sowie Maßnahmen zur Gegensteuerung sollen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

Das Risikomanagement ist ein zyklischer Prozess, der beginnend bei der Projektakquisition über die Bauausführung bis hin zur Nachbearbeitung durchgeführt wird. Aus dem Vergleich der in diesem Zeitraum realisierten Chancen und Risiken mit den anfänglichen Erwartungen wird das Risikomanagement laufend weiterentwickelt. Die PORR Gruppe identifiziert und erfasst sowohl Gefahren als auch Chancen. Technische, rechtliche, wirtschaftliche, terminliche Aspekte sowie Arbeitssicherheit und Umweltbelange werden dabei berücksichtigt. In der Bewertung der einzelnen Risiken werden deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit (%) bzw. das Gefährdungspotenzial (Arbeitssicherheit, Umwelt) qualitativ oder quantitativ evaluiert. Je nach Ergebnis werden Abhilfe- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren bzw. um Chancen zu erhalten, zu vergrößern oder zu nutzen.

Das Risikomanagement erfolgt im Team, wobei eine transparente Kommunikation über Risiken und Maßnahmen sicherzustellen ist. Die Geschäftsführung und in weiterer Folge der Vorstand erhalten frühzeitig (mindestens monatlich) Informationen, um gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Geopolitisches Risiko

Die PORR Equipment Services GmbH ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräfte-mangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR Equipment Services GmbH rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

Projektrisiko

Die Überwachung des Projektrisikos erstreckt sich über alle operativen Einheiten der PORR Gruppe und kann hinsichtlich des Kalkulations- und Ausführungsrisikos qualifiziert werden. Alle Projekte werden von der Angebotsbearbeitung bis hin zum Vertragsabschluss auf spezifische technische, kaufmännische und rechtliche Risiken geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den Verantwortlichen für das operative Geschäft und den Risikomanagern anhand von Risikochecklisten und im Zuge der finalen Preis-Meetings. Während der Projektabwicklung unterliegen alle Projekte einem laufenden Soll-Ist-Abgleich. Sobald sich ein Projekt außerhalb der Soll-Parameter bewegt, werden entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet, von den Risikomanagern überwacht und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Cyberisiko

Die PORR Gruppe nutzt umfangreiche IT-Systeme zur Steuerung ihrer Geschäftsaktivitäten, darunter Client Computer, Smartphones, Tablets, Server, Standard- und Spezialsoftware, Zugangskontrollsysteme für zahlreiche Verarbeitungen von Baustellen- sowie personenbezogenen Daten. Diese Systeme können ausfallen oder Cyberattacken ausgesetzt sein.

Unbefugter Zugriff von Hackern, beispielsweise durch das Erlangen von Login-Daten, das Ausnutzen von Schwachstellen, das Einbringen von Schadsoftware sowie Denial-of-Service Angriffe können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb haben sowie zu einem Verlust bzw. der Veröffentlichung von sensiblen Daten führen.

Ein Missbrauch von Daten oder eine Verletzung der Cybersicherheit könnte zu finanziellen oder strafrechtlichen Konsequenzen für die PORR Gruppe und das PORR Management führen sowie das Image der PORR Gruppe schädigen.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko des Konzerns ist definiert als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen aus Finanzpositionen und resultiert bei der PORR Gruppe für die Finanzverbindlichkeiten aus dem Szenario steigender Zinsen, insbesondere im kurzfristigen Bereich. Dagegen wirkt ein Anstieg der kurzfristigen Zinsen im Bereich der liquiden Mittel positiv und führt zu einem Anstieg der Ertragszinsen. Etwaige künftig notwendige Absicherungstransaktionen werden durch das Group Treasury abgeschlossen.

Kreditrisiko

Das Risiko bei Forderungen gegenüber Kunden kann aufgrund der breiten Streuung und einer permanenten Bonitätsprüfung grundsätzlich als gering eingestuft werden. Branchenspezifisch fallen Vorleistungen durch den Generalunternehmer an, die erst später durch Zahlungen abgedeckt werden. Zur Absicherung eines etwaigen Ausfallrisikos ist eine Bonitätsprüfung zwingend vorgeschrieben und es werden weitestgehend Sicherheitsleistungen vereinbart.

PORR Equipment Services GmbH**Beilage V/11**

Das Ausfallrisiko bei anderen auf der Aktivseite ausgewiesenen originären Finanzinstrumenten ist ebenfalls als gering anzusehen, da die Vertragspartner Finanzinstitute und andere Schuldner mit bester Bonität sind. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte stellt das maximale Ausfallrisiko dar. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es bestehen hohe offene Forderungen vor allem aus Infrastruktur- und Hochbauprojekten gegenüber öffentlichen Auftraggebern bzw. öffentlichen und privaten Unternehmen. Ansonsten liegen keine operativen Risikokonzentrationen aufgrund hoher offener Beträge bei einzelnen Schuldnern vor.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht beglichen werden können. Das Management des Liquiditätsrisikos basiert auf einer im Zuge der Ergebnisplanung und Vorscheurechnung integrierten Finanzplanung, die ihren Ausgang auf operativer Ebene nimmt. Neben dem operativen Teil werden sämtliche liquiditätswirksamen Finanzthemen wie Fälligkeiten aus Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Zinsen und Dividenden in Entsprechung der Konzernverantwortung zentral geplant.

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt der PORR Gruppe ist in die vier Bereiche Nachunternehmer, Material, Betriebsstoffe und Leasingpersonal unterteilt. Für jeden werden individuelle Risikominimierungsmaßnahmen gesetzt. Darüber hinaus können geopolitische Verwerfungen zu möglichen Versorgungsengpässen in der Lieferkette führen. Um die Versorgungssicherheit trotz der Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde und wird der Fokus auf die regionale Beschaffungsstruktur verstärkt.

Bei Nachunternehmern wird eine Auswahl der Lieferanten getroffen sowie durch langfristige, partnerschaftliche Projektarbeit und ebensolche Rahmenverträge Preis- und Qualitätssicherheit erlangt. Zudem ist der Einkauf bestrebt, mittels nachhaltiger Auswahl der Gewerksanbieter eine größtmögliche Risikominimierung im sozioökonomischen und umweltspezifischen Bereich zu erreichen. Die komplexe und besonders stark fragmentierte Lieferkette im Bausektor kann zu Intransparenz betreffend der Einhaltung von gesetzlichen oder firmeninternen Vorgaben im Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialbereich führen. Die Lieferantenbewertung, das Lieferanten-Audit, das Lieferantenmanagementsystem, die dazugehörige Datenbank sowie das Personallegitimationsprogramm fungieren als Überwachungsinstrumente. Umweltvorfälle bzw. Abweichungen im Umwelt- und Sozialbereich werden im Zuge der Projektabwicklung, d. h. direkt auf der Baustelle, festgehalten, in der Lieferantendatenbank vermerkt und mittels Ampelsystem bzw. Lieferantenbewertungsstandards monitort. Eine Nichteinhaltung der geltenden Standards führt bis zur Sperre für weitere Beauftragungen. Darüber hinaus garantieren – und dies gilt nicht nur für Nachunternehmer, sondern für den gesamten Beschaffungsbereich – die Einbindung von Group Compliance sowie die Compliance-Schulungen die Einhaltung der Konzernstandards.

Im Materialsegment sorgen einerseits langfristige Lieferantenverträge für Preiskontinuität. Andererseits führt die Nutzung strategischer Einkaufsmechanismen zur Nivellierung punktueller Preisschwankungen. Naturgemäß sind Preisschwankungen aufgrund marktspezifischer Gegebenheiten (Konzentrationsprozesse der Lieferanten, börsenabhängige Rohstoffpreise, Einschränkungen bei Lieferketten und Verfügbarkeiten etc.) nicht auszuschließen. Durch die Einbindung des Einkaufs in der Kalkulationsphase wird eine zusätzliche höhere Planungsgenauigkeit erreicht. Darüber hinaus führte die flächendeckende Einführung von SAP MM zu einer noch größeren Markttransparenz, die zur Beseitigung der angeführten Risiken eingesetzt wird, aber auch zur Optimierung der Preissituation beiträgt.

Der konzernweite Einkauf sichert ebenso maximale Preisvorteile bei Betriebsstoffen. Darüber hinaus gewährleistet die „PORR Gruppe Einkaufsstrategie Energie“ die langfristige Ausrichtung der Beschaffung im Bereich Betriebsstoffe.

Das Management der Kosten für Energie (wie z. B. Diesel, Strom und Erdgas) wird durch die PORR Gruppe proaktiv betrieben und ist auf die Sicherung der Ressourcen für den Baubetrieb sowie der Kalkulationsbasis ausgelegt. Ein detailliertes Dispositionssystem stellt neben den Kosten auch die physische Verfügbarkeit von Energieträgern sicher. Knapp die Hälfte des Bedarfs ist auf Diesel zurückzuführen, gefolgt von Strom und Erdgas.

Bei Strom und Erdgas erfolgt die Sicherstellung der Bedarfsmengen und Preise durch den Abschluss von Rahmenverträgen durch die Lead Buyer des Zentraleinkaufs. Im Fall von Gas wird die Absicherung des Preises zusätzlich durch mit Banken abgeschlossene Sicherungsgeschäfte – Commodity Swaps – durchgeführt. Diese Swaps wurden für die Jahre vereinbart, in denen noch keine Rahmenverträge abgeschlossen werden konnten, und decken etwa 90 % des Gasbedarfs für die Jahre 2027 bis einschließlich 2030. Somit sind substantielle Teile des hier bestehenden Beschaffungsrisikos auch schon für die Folgejahre erheblich minimiert. Erdgas wird hauptsächlich beim Betrieb von Asphaltmischanlagen verwendet. Zur Risikominimierung wurden einige Anlagen auf Dualbetrieb mit Heizöl umgestellt. Sollte es zu einer Erdgasverknappung kommen, können diese alternativ auch mit Heizöl betrieben werden.

Durch die Aufteilung in eine Lead-Buyer- und eine Local-Buyer-Beschaffungsstruktur werden sowohl Mengenbündelungseffekte gehoben als auch lokale Maximierungsmöglichkeiten umgesetzt. Diese Systematik ist in allen Beschaffungsbereichen installiert und führt in Summe zu einer Minimierung des Einkaufsrisikos.

4. INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das interne Kontrollsystem (IKS) der PORR Gruppe orientiert sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards. Darüber hinaus legt die PORR Gruppe großen Wert auf die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der Berichterstattung. Das Ziel der PORR Gruppe ist es, das IKS kontinuierlich weiterzuentwickeln und es laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue Konzernrichtlinien anzupassen.

Die Verantwortung für die Umsetzung sowie Einhaltung der gesetzlichen Anforderung an das rechnungslegungsbezogene IKS liegt beim Vorstand. Dieser beauftragt seinerseits die Abteilung Group Controlling mit dem internen Berichtswesen, die Abteilung Group Accounting mit dem externen Berichtswesen sowie die Abteilung Corporate Sustainability mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Das IKS umfasst sowohl die Bewertung operativer Risiken als auch die adäquate -Umsetzung von organisatorischen Normen und Prozessen im -gesamten Rechnungs- und -Berichtswesen der PORR Gruppe. Es stellt sicher, dass die Erfassung, Aufbereitung und Bilanzierung der Geschäftsfälle im Unternehmen vereinheitlicht sind und diese ordnungsgemäß in die Konzernrechnungslegung übernommen werden. Parallel dazu werden auch die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt und deren Prozesse und Normen sowie die Erfassung und Aufbereitung von nichtfinanziellen Kennzahlen berücksichtigt.

Maßnahmen wie klare, unternehmensinterne Vorgaben sowie vordefinierte und system-gestützte Verfahrensanweisungen zur Aufarbeitung von Daten des Rechnungswesens unterstützen den Prozess der einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Jene Maßnahmen stellen auch eine einheitliche und regelkonforme Vorgehensweise zur Aufarbeitung von ESG-Daten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sicher.

Durch klare Funktionstrennungen und diverse Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, wie Plausibilitätsprüfungen, regelmäßige Kontrollaktivitäten auf diversen Berichtsebenen und das Vier-Augen-Prinzip, werden eine verlässliche und korrekte Rechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sichergestellt. Die systematischen Kontrollen sorgen dafür, dass die Rechnungslegung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung der PORR Gruppe im Einklang mit den nationalen und internationalen Rechnungslegungs- bzw. Berichtsstandards sowie mit den unternehmensinternen Richtlinien stehen. Sie gewährleisten zudem einen ordnungsgemäßen und einheitlichen Ablauf der entsprechenden Prozesse.

Die Interne Revision der PORR Gruppe wurde zuletzt im Oktober 2023 extern durch das Institut für Interne Revision Österreich nach Standard IIA (Institute of Internal Auditors) zertifiziert und erfüllt somit international anerkannte Leitlinien. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Interne Revision mit umfassenden Prüf-befugnissen ausgestattet, die sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen umfassen. Die Kontrollleistung der Internen Revision erfolgt im direkten Auftrag des Konzernvorstands gemäß einem jährlichen Prüfplan. Zusätzlich können auf Veranlassung des Konzern-vorstands bei risikorelevanten, aktuellen Anlässen jederzeit Ad-hoc-Prüfungen eingeleitet werden.

Im Jahr 2024 erfolgte die letzte Re-Zertifizierung des umfangreichen Compliance-Managementsystems durch das externe Audit nach ISO 37301 und ISO 37001 durch Austrian Standards. Die Zertifizierung wurde dabei erneut bestätigt.

5. PROGNOSEBERICHT

Um die Rentabilität der PORR Equipment Services GmbH zu erhöhen, liegt im kommenden Jahr, wie in den Vorjahren, der Schwerpunkt auf einem effektiven Kostenmanagement bzw. auf dem Controlling der einzelnen Baugeräte und Fahrzeuge (Rentabilitätsrechnungen etc.).

Zur Effizienzsteigerung wird auf die Bereiche Senkung der betrieblichen Aufwendungen, Optimierung der Investitionsaufwendungen, Steigerung der Auslastung von Baumaschinen sowie Optimierung der Organisationsstruktur und die Weiterentwicklung der Digitalisierung der Prozesse besonderes Augenmerk gelegt.

Wirtschaftswachstum

Die Expertinnen und Experten der OECD prognostizieren für das Jahr 2025 ein globales Wirtschaftswachstum von 3,3 %. Sie gehen davon aus, dass große Notenbanken weitere Zinssenkungen vornehmen, wodurch sowohl der private Konsum als auch die Investitionstätigkeit spürbar angekurbelt werden. Gleichzeitig dürften die Inflationsraten weiter sinken. Allerdings gibt es erhebliche regionale Unterschiede in dieser Prognose. Während Entwicklungs- und Schwellenländer – insbesondere in Asien – weiterhin die zentralen Wachstumstreiber bleiben, sehen sich die USA und Europa mit teils erheblichen Unsicherheiten und Risiken konfrontiert.

Für die europäische Wirtschaft wird für das Jahr 2025 ein Wachstum von 1,3 % erwartet – eine Beschleunigung im Vergleich zum Vorjahr. Unterstützt wird diese Entwicklung durch weitere Zinssenkungen und ein dadurch verbessertes Finanzierungsumfeld. Zudem sorgen laufende Investitionen im Rahmen der europäischen Recovery and Resilience Facility für eine stabile Nachfrage in der Industrie. Der Arbeitsmarkt bleibt weiterhin robust, die Arbeitslosenquote niedrig, sodass das real verfügbare Einkommen weiter steigt. Dadurch dürfte sich auch der private Konsum schrittweise erholen. Dennoch belasten wesentliche Unsicherheitsfaktoren wie drohende Handelsrestriktionen, Protektionismus und geopolitische Spannungen das europäische Wirtschaftsumfeld.

In Österreich zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Expertinnen und Experten des IHS gehen davon aus, dass die historisch hohe Sparquote weitgehend stabil bleibt, während sich das Realeinkommen aufgrund des soliden Arbeitsmarkts weiter verbessert. Der dadurch gestärkte private Konsum sowie die wieder anziehende Exportnachfrage in der Industrie sind treibende Faktoren für das Jahr 2025. Zudem dürfte das günstigere Zinsumfeld die Investitionstätigkeit weiter ankurbeln. Insgesamt erwartet das IHS daher eine wirtschaftliche Trendwende in Österreich mit einem Wachstum von 0,7 %.

PORR Equipment Services GmbH

Beilage V/15

Die insgesamt positiven gesamtwirtschaftlichen Aussichten setzen auch in der Bauwirtschaft erfreuliche Impulse. Eine steigende Investitionstätigkeit infolge verbesserter Finanzierungs- und Zinsbedingungen führt unter anderem zu einer erhöhten Nachfrage im Industriebau. Insgesamt dürfte der sonstige Hochbau im Jahr 2025 um 1,3 % wachsen. Langfristig sorgen dabei zwei der vier „Ds“ – die wesentlichen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft – für einen positiven Trend. Einerseits führt die Deglobalisierung zu einer Verlagerung von Liefer- und Produktionsketten in die Heimat- bzw. Nachbarländer. Andererseits treibt die Digitalisierung die Nachfrage nach dem Bau von Datacentern und Netzwerkeleitungen erheblich an.

PORR Equipment Services GmbH

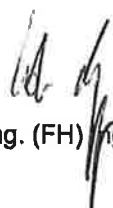
Beilage V/16

Wien, am 22. April 2025

Die Geschäftsführung


Ing. Werner Zenz


Harald Mather


Mag. (FH) Ing. Udo Magyar

Gesellschafterbeschluss
der Gesellschafter der
PORR Equipment Services GmbH
1100 Wien, Absberggasse 47, FN 310820 p

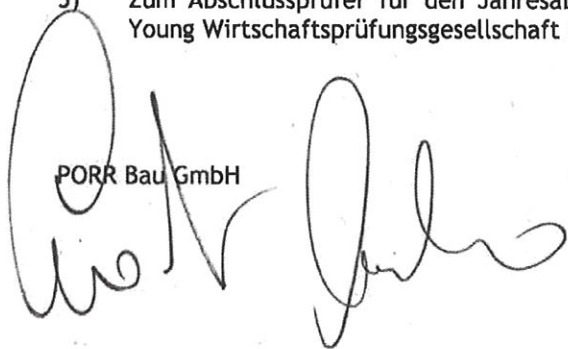
Die alleinige Gesellschafterin,

PORR Bau GmbH,
1100 Wien, Absberggasse 47,

die das gesamte Stammkapital von EUR 35.000,-- der Gesellschaft hält, fasst nachstehende Beschlüsse:

- 1) Die Gesellschafterin ist mit der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege einverstanden.
- 2) Der mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 24.04.2025 vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird genehmigt und festgestellt.
- 3) Aufgrund des mit der PORR Bau GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages entfällt eine Beschlussfassung über das Ergebnis 2024. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR 38.250.802,95 wurde mit der PORR Bau GmbH verrechnet.
- 4) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
- 5) Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 1220 Wien, Wagramerstraße 19, bestellt.

PORR Bau GmbH



Wien, am 21. MAI 2025

4. BESTÄTIGUNGSVERMERK *)

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

PORR Equipment Services GmbH, Wien

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hinweis auf sonstige Sachverhalte

Der Jahresabschluss der PORR Equipment Services GmbH, Wien, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 29. Mai 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 24. April 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterschrieben 

Kristina Aichwalder
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Kristina Aichwalder
Wirtschaftsprüferin

Unterschrieben 

Mario Baumgartner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
ppa Mag. Mario Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

*) Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.